

## **1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Eltville am Rhein**

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I Seite 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. März 2005 (GVBl. I Seite 229), der §§ 1, 2, und 7 des Gesetzes über kommunale Abgaben vom 17. März 1970 (GVBl. I Seite 225), zuletzt geändert durch Artikel 7 b des Gesetzes zur Änderung der Hessischen Gemeindeordnung und anderer Gesetze vom 31. Januar 2005 (GVBl. I Seite 54) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eltville am Rhein am 13. November 2006 folgende 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Eltville am Rhein vom 5. Juli 2000 beschlossen:

### **§ 1**

§ 5 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 4 erhält folgende Fassung:

Als gefährliche Hunde gelten:

1. Hunde, die auf Angriffslust oder auf über das natürliche Maß hinausgehende Kampfbereitschaft oder auf Schärfe oder auf andere gleich wirkende Zuchtmerkmale gezüchtet oder ausgebildet oder abgerichtet wurden.
2. Hunde, die sich als bissig erwiesen haben,
3. Hunde, die in gefahrdrohender Weise Menschen anspringen oder
4. Hunde, die andere Tiere hetzen oder reißen.

Solche gefährlichen Hunde sind insbesondere Hunde folgender Rassen und Gruppen sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden: Pitbull-Terrier oder American Pitbull Terrier, American Staffordshire-Terrier oder Staffordshire Terrier, Staffordshire-Bullterrier, Bullterrier, American Bulldog, Dogo Argentino, Fila Brasileiro, Kangal (Karabash), Kaukasischer Owtscharka, Mastiff, Mastino Napoletano.

b) Absatz 5 wird aufgehoben.

### **§ 2**

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2007 in Kraft.

Eltville am Rhein, 14. November 2006

Der Magistrat  
der Stadt Eltville am Rhein

gez. Unterschrift

Patrick Kunkel  
Bürgermeister